



Schulverband Tornesch-Uetersen



Die Verbandsvorsteherin

Schulverband Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/18/234
Federführend:	Status: öffentlich
Amt für soziale Dienste	Datum: 16.10.2018
	Berichterstatter: Caroline Schultz
	Bearbeiter: Caroline Schultz
Bericht der Verbandsvorsteherin und der Schulleitung in öffentlicher Sitzung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
07.11.2018	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

- Bewerbung Schulbauprogramm

In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass Anträge auf Förderung aus dem Landesprogramm IMPULS 2030 beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur gestellt wurden. Anfang Oktober 2018 sollte bekannt gegeben werden, welche Maßnahmen förderfähig sind. Diese stehen in einer Prioritätenliste. Diese wurde leider immer noch nicht veröffentlicht, aber aus der Zeitung war zu entnehmen, dass andere Maßnahmen im Kreis gefördert werden. Daher geht der Schulverband davon aus, dass keine Förderung bewilligt wird. Eine Absage ist bisher noch nicht eingegangen.

- Nachbesetzung von Stellvertretern

Das Mitglied der GRÜNEN in Tornesch, Herr Jan-Niklas Sothmann, hat seinen Rücktritt aus der Fraktion erklärt. Herr Sothmann ist persönlicher Vertreter von Herrn Brede in der Verbandsversammlung und im Rechnungsprüfungsausschuss. Diesen Posten besetzt die Ratsversammlung in der Sitzung im Dezember nach.

gez.
Sabine Kählert
Schulverbandsvorsteherin

Anlage/n:
keine

Pinneberger Tageblatt

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEN KREIS PINNEBERG

WWW.PINNEBERGER-TAGEBLATT.DE

FREITAG, 5. OKTOBER 2018 – NR. 232 – € 1,40

sh:z das medienhaus

Der neue Bauhof-Chef



PRISDORF Torben Conrad ist der neuer Leiter des Prisdorfer Bauhofs. Seit seiner Kindheit in der Gemeinde ansässig, erfüllt er sich mit seiner neuen Stelle einen lange gehegten Lebensraum. **Seite 6**

Stadt bekommt Citymanagerin

PINNEBERG Ann-Kristin Borcherding (33) wird die neue Geschäftsführerin des Pinneberger Stadtmarketings. Das teilte gestern das Stadtmarketing mit. Borcherding fängt am 2. Januar an. **Seite 3**

Die Hoffnung stirbt zuletzt



PINNEBERG Die Bilanz der Fußballer des VfL Pinneberg nach zehn Spieltagen ist ermutigend. Trainer Patrick Bethke hat den Klassenerhalt in der Oberliga aber noch nicht abgeschrieben. **Seite 23**

Mehr aus Hamburg

Hamburg
> Online-Pranger der AfD durch den Kakao gezogen **Seite 14**
> Die Schokoladenseite der Hansestadt **Seite 15**
> Pathos, Politik und viele Wow-Momente beim U2-Konzert **Seite 25**

Wetter

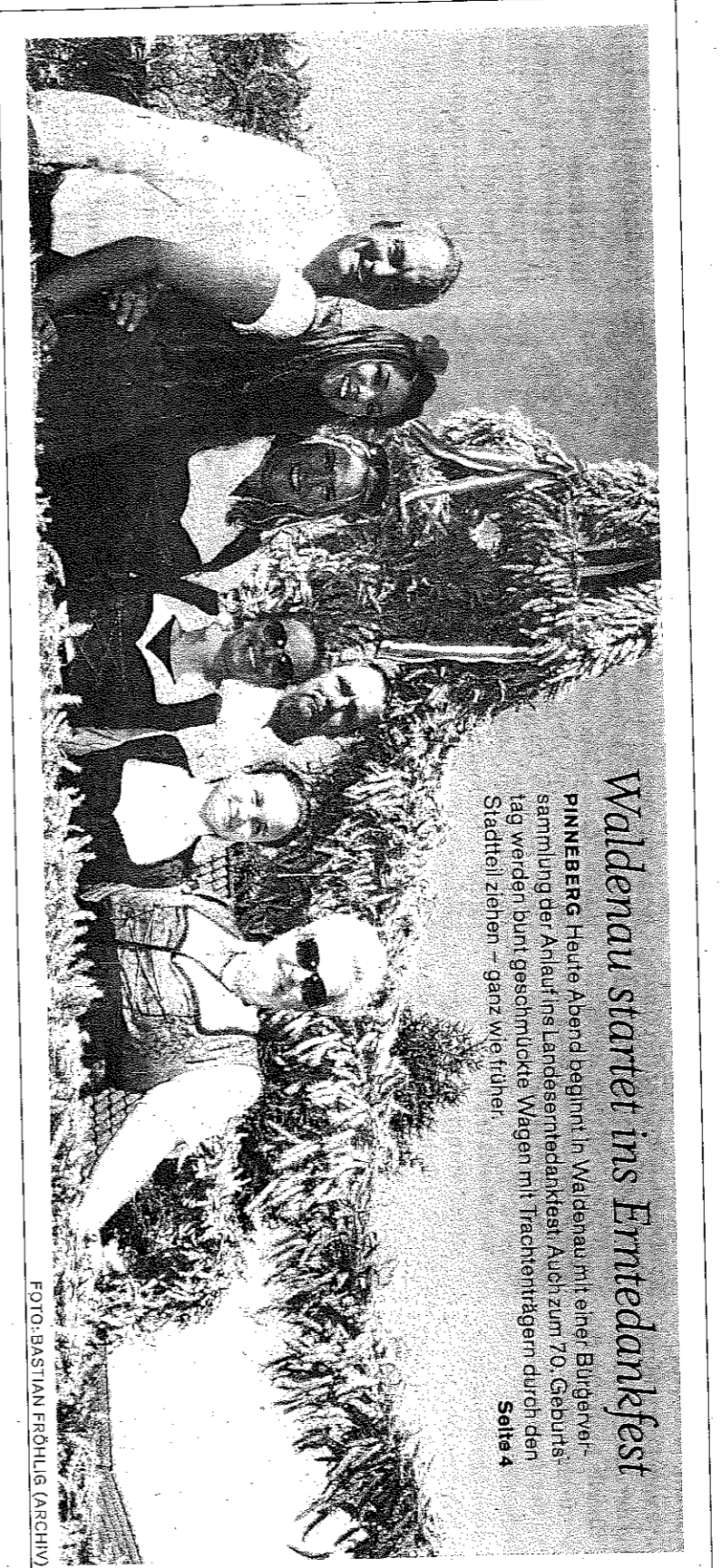


17 - 21°

Nachmittags freundlich

Zunächst bedeckt und stellenweise Regenschauer. Später freundlich und meist trocken. **Panorama**

Service-Telefon*
Leser: 0800 2050 7400



Waldenau startet ins Erntedankfest

PINNEBERG Heute Abend beginnt in Waldenau mit einer Bürgerversammlung der Anlauf ins Landeserntedankfest. Auch zum 70. Geburtstag werden bunt geschmuckte Wagen mit Trachtenträgern durch den Stadtteil ziehen – ganz wie früher. **Seite 4**

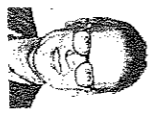
FOTO: BASTIAN FRÖHLIG (ARCHIV)

Geldsegen für Schulen des Kreises

Land und Bund fördern Sanierungsmaßnahmen mit 12 Millionen Euro

Von Bernd Ansborg

KREIS PINNEBERG Klasse Nachricht für die schleswig-holsteinischen Schulen: Land und Bund haben tief in ihre Kassen gegriffen. Mit 139 Millionen Euro werden die Bildungseinrichtungen landesweit gefördert. Davon profitiert auch der Kreis Pinneberg kräftig: Mehr als 12 Millionen Euro gibt es für die Sanierung von Schulen und Sportstätten. Die Mittel kommen aus zwei parallelen Fördersträngen. Schleswig-Holstein erhält aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II des Bundes 99,7 Millionen Euro für die Sanierung von Schulen. Zusätzlich zum kommunalinvestitionsprogramm gibt es Sanierungshilfen aus dem Impuls-Programm des Landes. Impuls steht für „Infrastrukturmodernisierungsprogramm für unser Land Schleswig-Holstein“. 39 Millionen Euro werden dadurch



Ines Strehlau
Grüne-Landtagsabgeordnete

sagt Ines Strehlau, schulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Grünen. In Halstenbek wird laut Strehlau die Sanierung der Grundschule Bickbargen mit 3 Millionen Euro bezuschusst. Die Albert-Schweitzer-Schule in Wedel erhalte für die Sanierung ihrer Sporthalle 200 000 Euro. Ebenso die Waldschule in Quickborn, die mit 755 000 Euro Zu-

für den Bau und die Sanierung öffentlicher Schulen bereitgestellt. „Ich freue mich, dass aus dem Impuls-Programm Mittel in Höhe von mehr als 4 Millionen Euro an Schulen im Kreis Pinneberg fließen“,

„Ich freue mich, dass Mittel an Schulen im Kreis Pinneberg fließen.“

sagt Ines Strehlau, schulpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion der Grünen. In Halstenbek wird laut Strehlau die Sanierung der Grundschule Bickbargen mit 3 Millionen Euro bezuschusst. Die Albert-Schweitzer-Schule in Wedel erhalte für die Sanierung ihrer Sporthalle 200 000 Euro. Ebenso die Waldschule in Quickborn, die mit 755 000 Euro Zu-

Pinneberger Rapper stellen neue Songs vor

HVV-Kunden wollen ihr Geld zurück

PINNEBERG Rapmusik gehört länger zur Jugendkultur: Grund genug für Jens Schmidt, Leiter des Geschwister-Scholl-Hauses (GSH), zu einem Rap-Konzert einzuladen. Am Freitag, 26. Oktober, stellen Zaet & Sozio ihre neue „Zession EP“ vor. Hinter dem Bandnamen verbergen sich Stefan Gottschau (24) alias Sozio und Zafer Kilic (24) alias Zaet. Die beiden sind Pinneberger. Vor zehn Jahren haben sie sich getroffen und machen seitdem Musik. **Seite 3**

HAMBURG Verspätungen bei Bussen und S-Bahnen regen Fahrgäste auf. Immerhin gibt es einen Teil des Fahrpreises zurück und diese Möglichkeit wissen immer mehr zu nutzen: Der HVV hat in diesem Jahr bereits etwa 80 000 Kunden wegen Verspätungen entschädigt – so viele wie noch nie. Im gesamten vergangenen Jahr haben nach Auskunft des HVV 86 122 Kunden ihrem Ersatzanspruch geltend gemacht. 2016 seien es erst 70 553 gewesen. **Seite 1**

Jungfernstieg-Morde: Täter gesteht

HAMBURG Mit einem Geständnis des Angeklagten hat der Prozess gegen einen 34-jährigen begonnen, der vor einem halben Jahr in Hamburg seine Tochter und seine Ex-Partnerin erstrochen hatte. Die Tat am S-Bahn/Jungfernstieg hatte bundesweit Betroffenheit ausgelöst. Der Mann aus dem westafrikanischen Niger ließ

5400 Firmen suchen neuen Chef

Unternehmensnachfolge wird immer schwieriger / 83 000 Beschäftigte betroffen

KIEL Immer weniger Unternehmer finden einen Nachfolger in der eigenen Familie. Das geht aus einer gemeinsamen Umfrage von IHK und Handwerkskammer hervor, die gestern vorgestellt wurde. Panden vor fünf Jahren

nehmen dem Alter würden die Inhaber ihren Betrieb lieber schließen, als sie an Familienfremde zu übergeben. Die Kammerbefragten seit 1998 alle fünf Jahre Unternehmen zur Nachfolgesituation, deren Geschäftsführer Werten pauschal d

Windkraft: Verei wirft Ministerium Trickerei vor